

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73  
E-Mail s.glauser@kirchdorf.ch  
Pfarrerin Véronique Ott, T 033 345 13 05  
E-Mail v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:  
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61  
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch  
Vize: Hansueli Gerber, T 031 781 28 04  
E-Mail: h.gerber@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:  
Christina Campolongo, T 079 778 98 53  
Sekretariat/Raumbelegungen:  
T 031 781 01 73/033 345 34 15  
E-Mail sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeiter:  
Lukas Sievi  
KGH: T 033 345 57 29  
E-mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Kirchdorf**  
www.kirchdorf.ch



**GOTTESDIENSTE**

**Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr**  
**Kirche Kirchdorf**  
Gottesdienst zur Predigtreihe  
«Schöpfungszeit»  
mit Pfarrerin Véronique Ott

**Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr**  
**KGH Uttigen**  
Gottesdienst zur Predigtreihe  
«Schöpfungszeit»  
mit Pfarrer Samuel Glauser

**Montag 13. Oktober, 20 Uhr**  
**Kirche Kirchdorf**  
Abendgebet

**Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr**  
**Kirche Kirchdorf**  
Gottesdienst zur Predigtreihe  
«Schöpfungszeit» und Café Gloria  
mit Vikar Jan Katzmann  
Musik. Mitwirkung: Jodlerclub Uttigen

**Sonntag, 26. Oktober, 20 Uhr**  
**KGH Uttigen**  
Erntedank-Abendgottesdienst  
Leitung: Team mit Pfarrerin Véronique  
Ott, Pfarrer Samuel Glauser und  
Vikar Jan Katzmann

**Mittwoch, 29. Oktober, 19 Uhr**  
**Kirche Kirchdorf**  
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und  
Stille

**Freitag, 31. Oktober, 17 Uhr**  
**Kirche Kirchdorf**  
Fiire mit de Chliine  
für Kinder von 3–6 Jahren in Begleitung

**Hinweis:**  
Nächstes Schweigen-Hören-Schweigen:  
Mittwoch, 5. November

**MONATSAGENDA**

**Sonntagsschule**  
**Werktagssonntagsschule Uttigen**  
Freitag, 24. Oktober  
um 14 Uhr im KGH

**Kirchliche Unterweisung (=KUW)**  
**KUW 5. Klassen**  
Klasse Kirchdorf, Mittwoch 22. Oktober  
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf  
Klasse Uttigen, Mittwoch 15. und  
29. Oktober 8.30 Uhr im KGH Uttigen

**KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse**  
Die genauen Einteilungen werden  
gegen Ende Herbstferien verschickt.

**KUW 7. Klassen Kirchdorf und Uttigen**  
Kirchennacht, Freitag 31. Oktober,  
Start um 19 Uhr im KGH Uttigen,  
Abschluss um 24 Uhr in der Kirche Kirch-  
dorf. Einladung mit weiteren Details folgt.

**KUW 9. Klassen Kirchdorf und Uttigen**  
2. Konfirmandentag für beide Klassen  
Donnerstag, 30. Oktober, 8.30 Uhr  
im KGH Uttigen

**Jungchar in Kirchdorf, Uttigen**  
**Jaberg und Gerzensee**  
Samstag, 18. Oktober  
Genauere Infos siehe unter  
www.kirchdorf.ch

**Oase – a place 2 b**  
Jugendtreff, jeden Freitag ab 20 Uhr  
in der Oase in Uttigen  
geschlossen in den Herbstferien

**Time Out**  
Nächstes Treffen: Freitag, 7. November,  
19 Uhr, Arche Kirchdorf  
Infos und Anmeldung bei Lukas Sievi,  
T 033 345 57 29 oder  
jugendarbeit@kirchdorf.ch

**Kafi Rägeboge**  
Wir haben wieder offen und freuen uns  
auf Ihren Besuch.  
Jeden Mittwoch, ab 15. Oktober  
Neue Öffnungszeiten: 14 – 17 Uhr

**Näh-Treff**  
Wir starten wieder:  
Donnerstag, 16. und 30. Oktober  
im Kornhaus Kirchdorf, 19.30 – 22 Uhr  
Infos und Anmeldung bei Lilian Baumann  
T 079 702 92 55

**Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung**  
Freitag, 17. Oktober  
Höhenwanderung über dem Lötschental  
Infos und Anmeldung: Gerold Hess,  
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25  
geroldhess@bluewin.ch

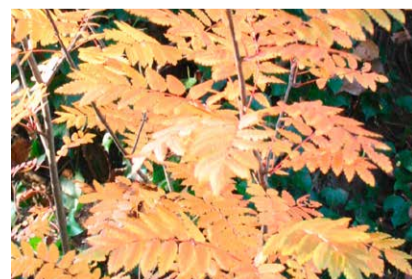
**Meditationsgruppe**  
Jeden Donnerstag um 20 Uhr  
bei Theres und Martin Glauser  
Stationsstrasse 35, Uttigen  
T 033 345 65 01

**Ehekurs**  
Freitag, 24. Oktober  
19 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**Seniorenachmittag**  
Freitag, 17. Oktober  
14 Uhr im KGH Uttigen  
Wir starten wieder mit unseren  
Seniorenachmittagen. Das neue  
Programm wird anfangs Oktober an  
alle Seniorinnen und Senioren ab  
70 Jahren verschickt. Selbstverständ-  
lich sind auch jüngere Partner oder  
Interessierte herzlich eingeladen.  
Infos bei Ch. Campolongo,  
T 079 778 98 53

**Missionslimerchränzli**  
Donnerstag, 16. und 30. Oktober  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**Seniorentreffen**  
Nächstes Treffen: Freitag, 7. November,  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf



**ZUM THEMA**

**«Gemeinsam daheim – Lebensraum Siedlungen»  
– Schöpfungszeit 2014**

«Gemeinsam daheim – Lebensraum Siedlungen» – lautet das Motto der diesjährigen Schöpfungszeit der Kirchen. Damit will man darauf aufmerksam machen, dass in unseren Siedlungen nicht nur Menschen leben, sondern dass auch viele Tiere und Pflanzen darin ihr Zuhause haben. Gerade Kirchgemeinden besitzen seit jeher Land in Kerngebieten von Siedlungen. Sie können mit dazu beitragen, diesen Lebensraum vielfältig zu gestalten und ihn für die Zukunft zu erhalten. Die Schöpfungszeit 2014 fordert uns dazu auf.



*GegenSätze*

*Ihr hört, dass gesagt wird:  
Kurbelt die Wirtschaft an.  
Schraubt die Bedürfnisse hoch.  
Expandiert.*

*Ich aber sage euch:  
Gebietet dem Wachstum Halt.  
Schränkt eure Wünsche ein.  
Erhaltet die schmale Basis des  
Lebens für alle.*

*Ihr hört, dass gesagt wird:  
Legt allem, was wächst,  
die Axt an die Wurzel.  
Planiert das Gelände.  
Baut das Grün der Erde  
schonungslos zu.*

*Ich aber sage euch:  
Zähmt den Beton.  
Helft der Pflanze zum Atmen.  
Gebt dem unersetzlichen Baum  
eures Lebens Raum.*

*Wolfgang Dietrich: Antithesen im  
Sinne Jesu. Eschbach, 1984.*

Von 1985 bis 2009 sind die Siedlungsflächen in der Schweiz um fast ein Viertel gewachsen. Nach wie vor wird pro Sekunde fast ein Quadratmeter Kulturland versiegelt. Die Siedlungsflächen sind dabei schneller gewachsen als die Bevölkerung.

Zugenommen hat auch die Siedlungsfläche pro Einwohner. Besonders unsere individuellen Ansprüche an Wohnfläche: 1980 betrug die Wohnfläche pro Person 34 Quadratmeter. Im Jahr 2000 waren es schon 44 Quadratmeter.

Fast ein Drittel der Fläche im Siedlungsgebiet wird vom Verkehr beansprucht – von Strassen, Autobahnen, Flughäfen und Bahnareal.

Wir leben immer mobiler. Durchschnittlich 37 Kilometer pro Tag legte jede Einwohnerin und jeder Einwohner im Jahr 2010 zurück – 5,3 Kilometer mehr als noch 1994.

Nun soll, um die Zersiedelung und auch die wachsenden Verkehrsströme zu bremsen, eine «Siedlungsentwicklung nach innen» angestrebt werden. Im Vordergrund stehen die Siedlungsverdichtung, die Verbesserung der Siedlungsqualität sowie eine kompakte Siedlungsentwicklung am geeigneten Ort.

In unseren Dörfern wird zwar auch gebaut. Doch schon ein kurzer Rundgang durch unsere Kirchgemeinde genügt um festzustellen, welch hohen Stellenwert die Natur bei uns hat. Da laden grosszügige, liebevoll gepflegte Gärten vor alten Bauernhäusern zum Verweilen ein. Schmetterlinge flattern über satte bunte Wiesen. Einige Ecken sind renaturiert und man kann nur staunen, wie kraftvoll alles nachwächst. Und die Schafe, Geissen, Guschtelis und Mutterkühe auf den Weiden wirken zufrieden und haben ihren Bewegungsraum teils bis mitten ins Dorf hinein.

Als Kirchgemeinde haben wir mit dem Bau der Solaranlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses zudem ein deutliches Zeichen für eine umweltfreundlichere Zukunft gesetzt. Und nicht zuletzt ist die Kirche Kirchdorf im Führer der «Kirchen im Naturpark Gantrisch» aufgenommen.



Wir nehmen die Schöpfungszeit 2014 auf in unseren **Predigten im Monat Oktober**, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch am **Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 26. Oktober, um 20.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Uttigen.

Gute Herbstwochen wünscht Ihnen  
Véronique Ott



**CHRONIK**

**Taufen**  
**Am 17. August unter den Linden Kirchdorf**

- Oliver Blatter, Sohn der Barbara Geissbühler und des Thomas Blatter, Jaberg
- Sanja Mila Moser, Tochter der Katrin Moser und des Bruno Reber, Kirchdorf

**Am 30. August in der Kirche Kirchdorf**  
• Damian Schenkel, Sohn der Martina und des Adrian Schenkel, Kirchdorf

**Hochzeiten**  
**Am 16. August in der Kirche Kirchdorf**

- Matthias und Pia Zysset, geborene Fuchs, Kirchdorf
- Stefan und Barbara Hänni, geborene Zehnder, Gelterfingen

**Am 30. August in der Kirche Kirchdorf**  
• Martina und Adrian Schenkel, geborene Krebs, Kirchdorf
- Thomas und Melanie Aeschlimann, geborene Streit, Uttigen

**Am 6. Sept. in der Kirche Kirchdorf**  
• Daniel und Monika Scheuner, geborene Hadorn, Süderen

**HINWEISE**

**Anwesenheit im KGH Uttigen**  
**Christina Campolongo,**  
**Sozialdiakonie**  
Montagsmorgen von 9–11 Uhr  
**Véronique Ott,**  
**Pfarrerin**  
Dienstagnachmittag 15–17 Uhr

**Voranzeige**  
Anlass für freiwillige Mitarbeitende  
Reservieren Sie den Sonntag,  
9. November. Gerne laden wir Sie  
auch dieses Jahr zu einem Brunch  
ein. Persönliche Einladungen  
folgen.

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73  
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch  
Pfarrerin Véronique Ott, T 033 345 13 05  
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:  
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61  
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch  
Vice: Hansueli Gerber, T 031 781 28 04  
E-Mail: h.gerber@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:  
Christina Campolongo, T 079 778 98 53  
Sekretariat/Raumbelegungen:  
T 031 781 01 73/033 345 34 15  
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeiter:  
Lukas Sievi  
KGH: T 033 345 57 29  
E-mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Kirchdorf**  
www.kirchdorf.ch



# Seniorenarbeit und Sozialdiakonie der Kirchgemeinde Kirchdorf

buntes Angebot, beschrieben von Christina Campolongo

## Seniorenachmittage

Als sozialdiakonische Mitarbeiterin bin ich für ganz verschiedene Angebote unserer Kirchgemeinde zuständig. Da sind die **Seniorenachmittage**, die jeweils von Oktober bis April am 3. Freitag im Monat stattfinden. Diese Nachmittage sind für die, die sie gestalten und für die, die daran teilnehmen, eine Bereicherung des Alltags. Die Zusammenkünfte bieten Gelegenheit zum Vertiefen bestehender und Knüpfen neuer Bekanntschaften. Die Themen der Nachmittage sind sehr vielseitig und vergnüglich.

Wir hörten schon Vorträge über Madame de Meuron, von einem Chocolatier aus Oberdiessbach, einem Hirten aus den Bündner Bergen, sahen Filme wie zum Beispiel *Die Wiesenberger*, hörten schöne Musik und konnten dazu sogar teilweise tanzen, wir haben Lotto gespielt und immer im April kochen wir für unsere Senioren ein wunderbares Mittagessen. Dieses wird jeweils noch versüsst mit dem Auftritt des Seehörli's. Ein Fahrdienst vom Wohnort zur Kirchgemeindehaus in Uttigen und zurück bietet all unseren Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit an diesen Nachmittagen teilnehmen zu können.



## Seniorenferien

Seit 1992 finden jährlich (mit zwei Ausnahmen) die **Seniorenferien** statt. Früher fanden diese in Selbstkocherhäusern statt mit einfacher Infrastruktur. Heute sind die Ansprüche etwas gestiegen. Wir logieren in Hotels wo wir bekocht werden und zu jedem Zimmer ein Bad dazugehört. Während vier Tagen entdecken wir neue Ecken der Schweiz und lernen diese etwas näher kennen. Auch in dieser Zeit kommen die Geselligkeit und Gemeinsamkeit nicht zu kurz. Letztes Jahr waren wir in der Lenk, dieses Jahr in Männedorf am Zürichsee. Und beide Male hatten wir unglaubliches Wetterglück. Es war einfach nur strahlend schön. Ich würde mich riesig freuen, wenn nächstes Jahr noch mehr Seniorinnen und Senioren mit uns in die Ferien fahren würden.



## Sozialdiakonie

Diakonie leitet sich aus dem griechischen Wort «diakonia» ab und heisst so viel wie «dienen». Wir leben in einer Kultur die hauptsächlich humanistisch geprägt ist. Im Humanismus ist Gutes tun eine Pflicht und auch eine Tradition. Diakonisches Handeln ist für mich eine Herzensangelegenheit, meine Motivation ist den Menschen gutes Tun. Ganz so wie es in den beiden zentralen Geboten, wir sollen Gott lieben und wir sollen den Nächsten lieben wie uns selber, geschrieben steht.

Ich möchte Zeit haben für meine Mitmenschen und ihre Bedürfnisse, Anliegen und Ängste ernst nehmen. So bin ich wöchentlich einen Vormittag im Spital Thun und mache Besuche bei unseren Kirchgemeindegliedern. Auch Hausbesuche und Begleitungen in schwierigen Lebenssituationen, Trauer- und Sterbebegleitung gehören zu meinen Aufgaben.

## Seniorenflug

Im August durften wir bei schönstem Wetter unseren jährlichen **Seniorenflug** auf den Harder geniessen. Wir waren eine stattliche Zahl, nämlich 67 Personen, die daran teilnahmen und einen unvergesslichen Tag zusammen verbrachten. Das Ganze wird jeweils von der Kirchgemeinde finanziert, ihr gilt mein grosser Dank! Die vielen glücklichen und zufriedenen Gesichter die wir auf den Fotos sehen können, sprechen ja ganz bestimmt für sich. Es ist so schön, mit euch allen unterwegs sein zu dürfen!



## Besuchsdienst

Für Kirchdorf, Noflen, Mühledorf und Gelterfingen möchte ich wieder einen aktiven **Besuchsdienst** aufbauen. Das Reden über das eigene Leben kann Wunder bewirken. Aufmerksames Zuhören belebt und erschliesst neue Quellen. Dazu suche ich freiwillige Helferinnen und Helfer die Besuche bei Geburtstagen oder Krankheit bei Seniorinnen und Senioren machen. Zusammen werden wir uns auf diese neue Aufgabe vorbereiten und uns bei regelmässigen Treffen austauschen und besprechen. Interessierte melden sich bitte bei mir.

**Haben Sie Wünsche und Ideen für unsere Kirchgemeinde?**  
Gerne bin ich für Sie da und freue mich, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen.  
Ich wünsche Ihnen und uns allen von Herzen alles Gute und Gottes Segen.  
Christina Campolongo,  
T 079 778 98 53

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73  
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch

Präsidium:  
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61  
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch  
Vize: Hansueli Gerber, T 031 781 28 04  
E-Mail: h.gerber@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:  
Christina Campolongo, T 079 778 98 53  
Sekretariat/Raumbelagungen:  
T 031 781 01 73/033 345 34 15  
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeiter:  
Lukas Sievi  
KGH: T 033 345 57 29  
E-mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Kirchdorf**  
www.kirchdorf.ch



# Seniorenarbeit und Sozialdiakonie der Kirchgemeinde Kirchdorf

von Christina Campolongo, Christiane Glauser & Samuel Glauser

## Kafi Rägeboge

Mit dem Kafi Rägeboge starten wir am Mittwoch, 15. Oktober in die 2. Saison. Mit diesem wollen wir den Kirchenraum in Uttigen öffnen und damit die Möglichkeit schaffen in die Kirche eintreten zu können ohne einen Gottesdienst besuchen zu müssen. Wir haben jeweils nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien am Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr offen und freuen uns auf Gäste die spontan einen Kaffee oder Tee geniessen, unkompliziert neue Menschen kennenlernen oder alte Bekannte treffen wollen. Ob Alt oder Jung, Alleinstehend, Alleinerziehend, Paare oder Familien: Das Kafi Rägeboge bietet den idealen Raum, um sich nach einem Spaziergang zu

stärken, Kontakt zu finden, Ideen zu entwickeln und Kraft zu tanken. Neu wird auch ein Tisch mit Gesellschaftsspielen bereit stehen. Auch für Kinder bietet sich die Möglichkeit zu spielen und zu zeichnen. In unserem Kafi bestimmen Sie den Preis selber. Ihren Unkostenbeitrag legen Sie ganz einfach ins Kässeli. Bis bald? Wir freuen uns auf Sie! Wir suchen noch Verstärkung für unser Team. Sind Sie interessiert, alle drei Wochen einen Einsatz im Service und/oder beim Kuchen backen zu leisten? Dann melden Sie sich doch bitte bei mir!

Christina Campolongo,  
T 079 778 98 53



## Seniorentreffen

Das Seniorentreffen (für Seniorinnen und Senioren) findet jeweils am 1. Freitag des Monats um 14.00 Uhr im Kornhaus Kirchdorf statt. Offenes Gespräch über Lebens- und Glaubensfragen gemessen und verglichen mit Aussagen der Bibel prägen unsere Treffen.

Samuel Glauser



## Missionslimerchränzli

Als mein Mann und ich vor gut 29 Jahren in Kirchdorf einzogen, wurde mir die Arbeit mit den Missionslimerfrauen anvertraut. Mit meinen 25 Jahren wurde ich mit Abstand zur jüngsten Limerfrau des Missionslimerchränzli Kirchdorf, – wobei damals auch Frauen dabei waren, die schon seit ihrer Konfirmation mitwirkten, 1985 aber schon Grossmütter waren. Es gab damals je ein Chränzli in Jaberg, Gelterfingen und Kirchdorf und wenn wir einmal im Jahr einen Ausflug machten, füllten wir einen grossen Car. Ich fühlte mich von Anfang an in diesem Frauenkreis gut aufgehoben, denn ich habe selber auch sehr gerne gestrickt und Handarbeiten aller Art erstellt. Aber vor allem die Gemeinschaft, das gegenseitige Vertrauen und einander zur Seite stehen, waren

und sind mir auch heute immer noch das Liebste. Ein grosser Tisch umgeben von vielen lieben Frauen mit fleissigen Händen, die gemeinsam für den nächsten Verkauf stricken und nähen, häkeln und handarbeiten und so viele kleine Kunstwerke entstehen lassen, – einfach wunderbar! Wir treffen uns vierzehntäglich zum gemeinsamen Stricknachmittag, jeweils am Donnerstag von 14–17 Uhr (ausser in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien). Wir tauschen miteinander alle möglichen guten Tipps für die alltäglichen Arbeiten aus und reden über «Gott und die Welt», wie man so schön sagt. Eine Geschichte gehört auch jedes Mal dazu, wie auch ein paar Lieder und ein Gebet. Ausklingen lassen wir den Nachmittag mit einem

feinen Zvieri. Wir sind momentan noch 12 aktive Strickerinnen und gehen nur noch mit einem Kleinbus auf den jährlichen Ausflug. Aber wir freuen uns über jede neue Strickerin, die gerne ihre Gaben und Fähigkeiten für Projekte in der Dritten Welt zur Verfügung stellen möchte, wir können noch viele Hände gebrauchen! Übrigens steht bald unser Herbstverkauf vor der Tür, nämlich am 15. November 2014, vor der Käseerei in Kirchdorf, von 8.30–15.30 Uhr. – Und wir stricken auch gerne auf Bestellung.

Christiane Glauser



# DREHSCHIEBE IM HINTERGRUND: DER MAK

**In der Kirchgemeinde Kirchdorf engagieren sich rund 200 ehrenamtlich tätige Personen. Ohne sie wäre ein kirchliches Leben in dieser Vielfalt nicht möglich. Der MAK (Mitarbeiterkreis) koordiniert die Tätigkeit der einzelnen Ressortleiter, motiviert und inspiriert.**

Haben Sie gewusst, dass die Kirchgemeinde buchstäblich ein Angebot von A bis Z anbietet? Nebst Abholdienst und Zvieriservice in der Jungschi gibt es Café Gloria (Kirchenkaffee), Erwachsenenbildung, Frauengebets-tags-Team, vielfältiges Angebot für Jugendliche und Kinder, KUW, Limerchränzli, Seniorenarbeit, Sonntagsschule, Südfrankreichlager oder Team für Abendkonzerte, um nur einige zu nennen.

**Fürs Gesamtwohl: Benevol**

Ohne das Engagement von Freiwilligen (Benevol) würde das öffentliche Leben stillstehen. Was im Gemeinwesen gilt, trifft insbesondere auch auf eine Kirchgemeinde zu. Das Ziel der verschiedensten Arbeitsgebiete: Leben teilen, ein Stück Weg gemeinsam gehen. Das Spektrum der Mitarbeitenden umfasst alle Altersklassen, von etwa 15 bis 85 Jahren. Einige engagieren sich seit 30 und mehr Jahren.

**Inspiration und Coaching**

Nicht nur Freiwillige brauchen Betreuung, sondern auch ihre Teamleiter. Aus diesem Grund hat die Kirchgemeinde vor etwas mehr als zwei Jahren den MAK (Mitarbeiterkreis) ins Leben gerufen. In diesem Gremium arbeitet rund ein Dutzend Menschen zusammen, nebst den verschiedenen Bereichsleitern auch eine Vertretung des Kirchgemeinderats und die «Profis» (Pfarrteam, Sozialdiakonie). Im Gespräch wird über Erfahrungen ausgetauscht, werden Praxistipps weitergegeben und wird auch mal gelacht.

Obwohl sich der MAK nur alle drei Monate zu einer Sitzung trifft, konnte eine gute Grundlage aufgebaut werden und ist das Vertrauen gewachsen. Teambildend wirkte auch der letzte Anlass: Am 25. August genoss der MAK einen Brätliabend hinter dem Ofenhaus.

**Anerkennung geht (auch) durch den Magen**

Als Dankeschön lädt der Kirchgemeinderat die zahlreichen Freiwilligen alle Jahre zu einem Brunch ins Kirchgemeindehaus ein. Hier dürfen sich die «Freiwilligen» für einmal zurücklehnen und einfach geniessen. Die Echos auf diese Art der Wertschätzung und des Zusammenseins wirken motivierend.

**Möchten Sie sich in unserer Kirchgemeinde ehrenamtlich engagieren?**

Dann nehmen Sie mit dem Sekretariat (T 031 781 01 73, sekretariat.kgm@kirchdorf.ch) Kontakt auf. Aktuell ist ein Konzept in Arbeit, das Möglichkeiten, Rechte und Pflichten des Benevol definiert. Der MAK hat sich auch hier engagiert. Fazit nach zwei Jahren: Wir schauen dankbar zurück und zuversichtlich voraus. Gäbe es den MAK nicht, wir müssten ihn schleunigst erfinden!

Thomas Feuz

